

## Pressemitteilung

14.09.2020

### **Bauernverband zum Exportstopp von Schweinefleisch für China**

Rukwied: Alles tun um ASP beim Wildschwein zu bekämpfen

(DBV) Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, zur Entscheidung Chinas, die Einfuhr von Schweinefleisch wegen des Fundes der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei einem Wildschwein zu unterbrechen: "Der Exportstopp für China macht uns große Sorge. China ist unser wichtigster Exportmarkt für Schweinefleisch außerhalb der EU. Das gilt besonders für Teile, die hier kaum verzehrt werden. Wir müssen jetzt alles tun, um die ASP bei Wildschweinen zu bekämpfen und eine Ausbreitung verhindern. Wir begrüßen sehr, dass die Bundesregierung intensive Gespräche mit China über eine Regionalisierung führt. Es muss wenigstens mittelfristig möglich sein, dass aus ASP-freien Gebieten weiter Schweinefleisch geliefert werden kann. Die drastische Senkung der Erzeugerpreise vom Freitag ist überzogen und inakzeptabel. Die Krise darf von den Verarbeitern und vom Handel nicht zu Lasten der Bauern ausgenutzt werden."

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	<a href="mailto:presse@bauernverband.net">presse@bauernverband.net</a>
Homepage	<a href="http://www.bauernverband.de">www.bauernverband.de</a>
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern